

Klaehn Kathrin

Von: Gruber Erich
Gesendet: Dienstag, 9. April 2019 12:52
An: Wittke Claudia; Klaehn Kathrin
Betreff: WG: 50Hertz Mastverstärkungsprogramm C_L_489_Stendal West – Wolmirstedt; Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
Anlagen: C_L_489_Zustimmungsformular_TöB.pdf; C_L_489_Beteiligungsanschreiben.pdf; C_L_489_Stendal_West-Wolmirstedt_Vorhabenbeschreibung.pdf; C_L_489_UEK.pdf

Ist uns NEU!!!! KANNTEN WIR BISHER NICHT!!!!

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Erich Gruber
Amt für Gemeindeentwicklung
Teamkoordinator Gemeindeentwicklung

Tel: 03935 / 9317 - 24
Email: e.gruber@tangerhuetten.de

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Stadt Tangerhütte
Bismarckstraße 5
39517 Tangerhütte

Tel: 03935 / 9317 - 0
Fax: 03935 / 9317 - 14
Email: info@tangerhuetten.de
Internet: www.tangerhuetten.de

Von: Wiesner, Peter <Peter.Wiesner@spie.com>
Gesendet: Dienstag, 9. April 2019 10:48
An: VG-Info <Info@Tangerhuetten.de>
Cc: Gruber Erich <E.Grubert@Tangerhuetten.de>
Betreff: WG: 50Hertz Mastverstärkungsprogramm C_L_489_Stendal West – Wolmirstedt; Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Dezember hatten wir Sie bezüglich des u.g. Bauvorhabens um eine Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange gebeten.

Bisher haben wir jedoch noch keine Antwort erhalten. Aus diesem Grund würde ich Sie erneut um eine zeitnahe Auskunft Ihrerseits bitten.

Bei den betroffenen Flurstücken handelt es sich um die Nummern 215/9, 215/10 für Mast 13 sowie 403 und 405 für Mast 14.

Vielen Dank im Voraus.

Freundliche Grüße/Best regards

MSc. Peter Wiesner

Fachplaner Trassierung
Servicebüro Lehrte

Tel.: +49 (0) 5132 59920-39

Mobil: +49 (0) 162 2715238

peter.wiesner@spie.com

SPIE SAG GmbH

CN&G | Bereich CeGIT

Zum Blauen See 5

31275 Lehrte

www.spie-sag.de

Von: Wiesner, Peter

Gesendet: Donnerstag, 20. Dezember 2018 15:51

An: 'info@tangerhuetten.de' <info@tangerhuetten.de>

Betreff: 50Hertz Mastverstärkungsprogramm C_L_489_Stendal West – Wolmirstedt; Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Firma SPIE SAG GmbH ist von der 50Hertz Transmission GmbH mit der Planung von Mastverstärkungen bestehender Stahlgittermaste an 380-kV-Leitungen beauftragt worden.

Auf der 380-kV-Leitung 489 Stendal West – Wolmirstedt sind die Maste 13 und 14 betroffen, welche im Bundesland Sachsen – Anhalt liegen.

Mit dem im Anhang angefügten Anschreiben bitten wir um Stellungnahme für die Leitung (mit der Bitte um eine leitungsbezogene Stellungnahme) zum Planverzichtsverfahren bis zur 06.KW 2019. Bitte senden Sie uns auch die beiliegenden Erklärungen zur Einreichung bei der Planfeststellungsbehörde ausgefüllt zurück.

Die zuvor aufgeführten Maststandorte können den beiliegenden Übersichtsplänen entnommen werden und sind mit einer roten Markierung hervorgehoben. Weiterhin können Sie den anliegenden Vorhabenbeschreibungen Details zum Bauvorgang (Vorhabenbeschreibungen je Leitung) entnehmen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße/Best regards

MSc. Peter Wiesner

Fachplaner Trassierung
Servicebüro Lehrte

Tel.: +49 (0) 5132 59920-39

Mobil: +49 (0) 162 2715238

peter.wiesner@spie.com

SPIE SAG GmbH
CN&G | Bereich CeGIT

Zum Blauen See 5
31275 Lehrte
www.spie-sag.de

SPIE SAG GmbH
Sitz der Gesellschaft: Ratingen
Geschäftsanschrift: Balcke-Dürr-Allee 7, 40882 Ratingen
Eingetragen beim Amtsgericht Düsseldorf, HRB 82030
Vors. des Aufsichtsrats: Gauthier Louette
Geschäftsführung: Markus Holzke

Registered office: Ratingen
Office address: Balcke-Dürr-Allee 7, 40882 Ratingen
Registered at the district court Amtsgericht Düsseldorf, HRB 82030
Chairman of supervisory board: Gauthier Louette
Managing Directors: Markus Holzke

www.spie-sag.de

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Alle datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 DS-GVO erhalten Sie in der [SPIE Datenschutzerklärung](#)

Der Inhalt dieser E-Mail (einschliesslich etwaiger beigefügter Dateien) ist vertraulich und nur fuer den Adressaten bestimmt. Sollten Sie als Empfaenger mit dem Adressaten nicht identisch sein, ist Ihnen jegliche Offenlegung, Vervielfaeltigung, Weitergabe oder Nutzung des Inhalts untersagt. Bitte informieren Sie in diesem Fall unverzueglich den Absender und loeschen Sie die E-Mail (einschliesslich etwaiger beigefuegter Dateien) von Ihrem System.
Vielen Dank.

The content of this e-mail (including any attachments) is confidential and may be legally privileged. If you are not the intended recipient of this e-mail, any disclosure, copying, distribution or use of its content is strictly prohibited, and you should please notify the sender immediately and then delete the e-mail (including any attachments) from your system.
Thank you.

Erklärung über eine Beteiligung als Träger öffentlicher Belange (TöB-Erklärung)

(zur Vorlage bei der Planfeststellungsbehörde – Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, Halle (Saale))

Name u. Anschrift, ggf. Stempel, des beteiligten TöB: Einheitsgemeinde Tangerhütte Stadt Tangerhütte Bismarckstraße 5 39517 Tangerhütte	<i>Zutreffendes ist ausgefüllt oder im jeweiligen [] angekreuzt</i>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------

beabsichtigtes Vorhaben: **Erhöhung der Betriebs- und Verkehrssicherheit der
380-kV-Freileitung Stendal West – Wolmirstedt (489/490)**

Die vorgelegte Planunterlage wurde aufgestellt am: 19.12.2018

Der Vorhabenträger hat mich am mit der o.g. Planunterlage für sein beabsichtigtes Vorhaben beteiligt. Er möchte bei der Landesdirektion Sachsen als Planfeststellungsbehörde eine Entscheidung nach § 43f Satz 6 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für das o.g. Vorhaben erhalten.

Hinweis der Planfeststellungsbehörde: Die Entscheidung nach § 43f Satz 6 EnWG hat keine Konzentrationswirkung wie ein Planfeststellungsbeschluss bzw. eine Plangenehmigung. Deshalb sind andere behördliche Zulassungsentscheidungen erforderlich.

Ich habe von dem Vorhaben Kenntnis genommen.

a) []_ Dem Vorhaben stimme ich in der mir vorgelegten Form ohne Erhebung von Bedenken und ohne Änderungsforderungen zu. (ggf. c))

b) []_ Dem Vorhaben stimme ich in der mir vorgelegten Form zwar ohne Änderungsforderungen zu, gebe aber für meinen Zuständigkeitsbereich **in einem eigenen Anschreiben verbindliche** Hinweise, deren Beachtung durch den Vorhabenträger **Bedingung für meine Zustimmung** ist.

c) []_ Für das Vorhaben ist von mir keine Genehmigung/Erlaubnis/Bewilligung oder andere hoheitliche Entscheidung aus meinem Zuständigkeitsbereich erforderlich.

d) []_ Für das Vorhaben ist von mir folgende hoheitliche Entscheidung einzuholen:

.....
.....

e) []_ Da ich neben meiner Zuständigkeit als TöB **zugleich** auch als **Grundeigentümerin** betroffen bin, stimme ich der Nutzung meines Grundeigentums im dargestellten Umfang zu.

Für den oben genannten TöB:

(Ort, Datum)

(Unterschrift, Funktion und Stempel oder Dienstsiegel)

Erklärung des Vorhabenträgers: Die verbindl. Hinweise unter Buchstabe b) werden beachtet.

(Ort, Datum)

Unterschrift des Vorhabenträgers)

Einheitsgemeinde Tangerhütte
Stadt Tangerhütte
Bismarckstraße 5
39517 Tangerhütte

Lehrte, 18.12.2018

**Erhöhung der Verkehrssicherheit von 380-kV-Leitungen
380-kV-Leitung 489/490 Stendal West – Wolmirstedt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Firma SPIE SAG GmbH ist von der 50Hertz Transmission GmbH mit der Planung von Mastverstärkungen bestehender Stahlgittermaste an 380-kV-Leitungen beauftragt worden.

Die Mast- und Fundamentverstärkungen sind aufgrund der durch den Bund-Länder-Ausschuss empfohlenen VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4210-4 erforderlich. Diese Regel beschreibt die Zuverlässigkeitsanforderungen an die Standsicherheit für bestehende Stützpunkte von Freileitungen im Bereich wichtiger Infrastrukturen und Kreuzungen. Außerdem ist geplant, längere Abspannabschnitte durch den standortgleichen Austausch von Tragmasten durch Abspannmaste zu verkürzen.

Dieser Empfehlung folgend sind auf der 380-kV-Leitung Stendal West – Wolmirstedt die Maste 13 und 14 betroffen.

Im Konkreten ist es nötig, die Fundamente zu verstärken und anschließend die Stahlgitterkonstruktionen auszutauschen. Die Fundamentausbreitung vergrößert sich um ca. 3 m. Der Mast selbst wird um durchschnittlich 7 m erhöht. Dadurch werden die Anforderungen an die Standsicherheit und Zuverlässigkeit erreicht.

Energieleitungsprojekte sind gemäß §43 EnWG Planfeststellungspflichtig. Jedoch kann auf ein Planfeststellungsverfahren verzichtet werden, wenn der Vorhabenträger mit allen relevanten Trägern öffentlicher Belange das Einvernehmen herstellt und die privatrechtlichen Sicherungen vorliegen. Unter diesen Voraussetzungen wurde mit der Landesdirektion Sachsen für dieses Umbauprojekt vereinbart, dass zur Baurechtschaffung bei der Landesdirektion, Referat 32, ein Planverzichtsverfahren beantragt werden kann.

Dazu benötigen wir eine Bestandsauskunft zu technischen Anlagen Ihrer Behörde im Planungsbereich und Ihre Stellungnahme zum Verfahren.

Insofern dies möglich ist, bitte ich Sie, entsprechendes Datenmaterial im Format .dwg, .dxf, .dgn oder .shp an uns zu versenden.

Peter Wiesner
Trassierungsingenieur
Projektbüro Lehrte
Zum Blauen See 5
31275 Lehrte
Tel.: +49 (0)5132 59920-39
Mob.: +49 (0) 162 2715238
peter.wiesner@spie.com
www.spie-sag.de

SPIE SAG GmbH
Geschäftsführer:
Markus Holzke

Sitz der Gesellschaft: Ratingen
Registergericht: Düsseldorf HRB 82030
USt-IdNr.: DE 258150700

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE56500400000589550300
BIC: COBADEFFXXX

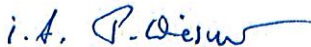
Es ist geplant, die Arbeiten an den Fundamenten sowie den Austausch der Mastgestänge ab dem ersten Quartal des Jahres 2019 durchzuführen.

Die zuvor aufgeführten Maststandorte der Leitungen können dem beiliegenden Übersichtsplan entnommen werden und sind mit einer roten Markierung hervorgehoben. Weiterhin können Sie der beigefügten Vorhabenbeschreibung Details zum Bauvorgang entnehmen.

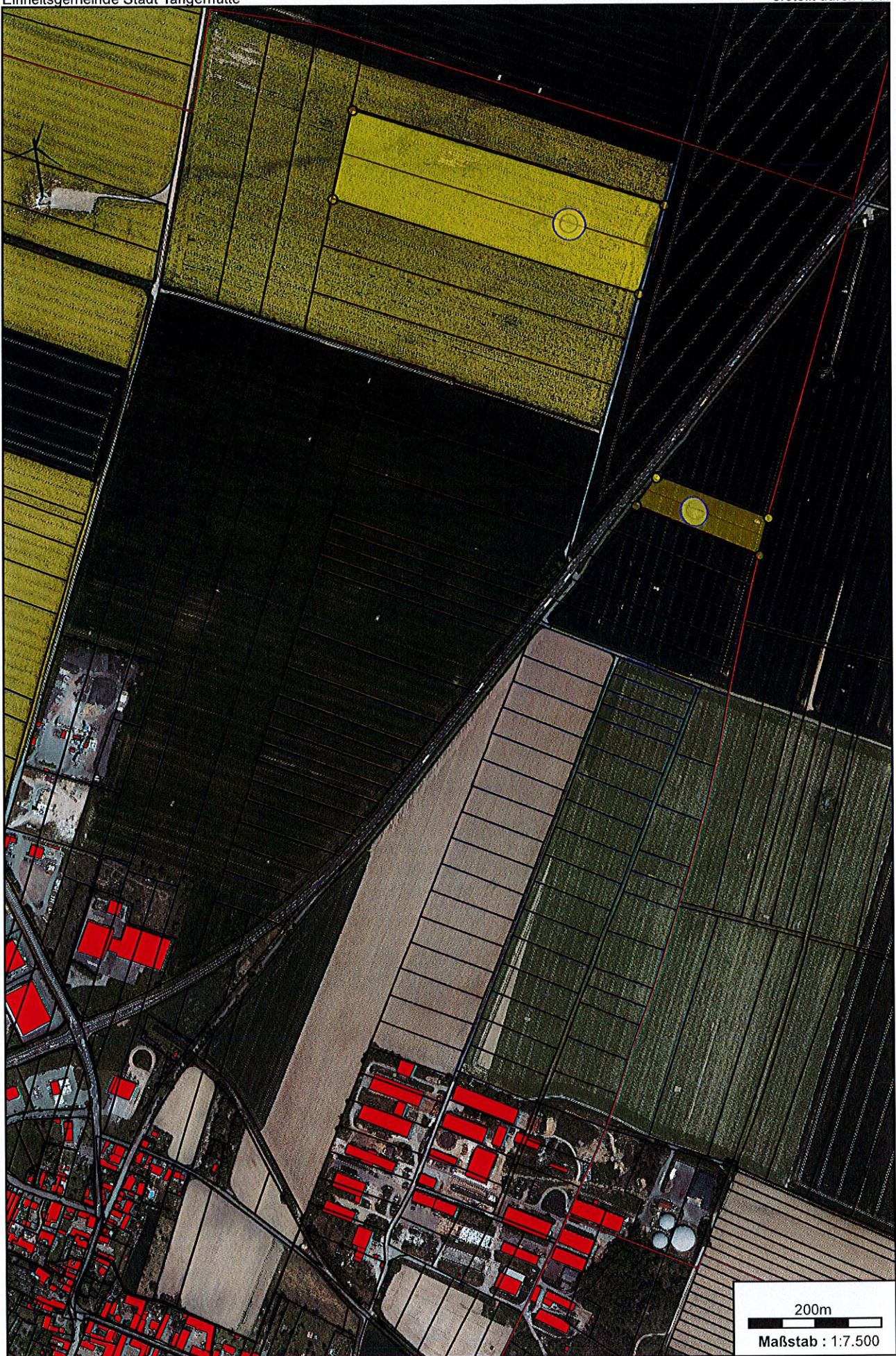
Zur Herstellung des Einvernehmens bitten wir Sie um Prüfung der Planunterlagen und einer leitungsbezogenen Stellungnahme zum Planverzichtsverfahren bis zur 6.KW 2019. **Bitte senden Sie uns auch die beiliegenden Erklärungen zur Einreichung bei der Planfeststellungsbehörde ausgefüllt zurück.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße
SPIE SAG GmbH

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "i. A. P. Wiesner".

i. A. Peter Wiesner



Mastverstärkungsprogramm
Erhöhung der Betriebs- und Verkehrs-
sicherheit von 380-kV-Leitungen

380-kV-Leitung Stendal West – Wolmirstedt
(Stromkreis 489/490)

Tausch der Maste 13 und 14

Anzeigeverfahren gemäß § 43f EnWG

Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange

Vorhabenbeschreibung

Vorhabenträger:



50Hertz Transmission GmbH
Heidestraße 2 • 10557 Berlin

Technische Planung:



SPIE SAG GmbH
Zum Blauen See 5 • 31275 Lehrte

Dezember 2018

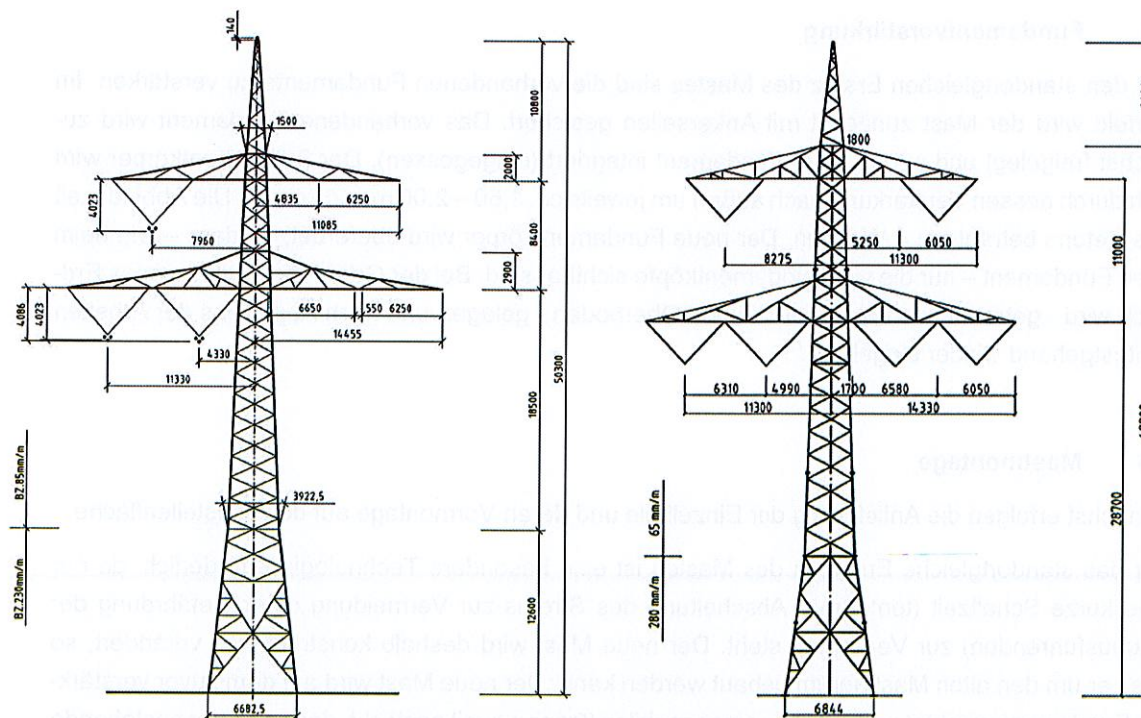


Abbildung 1: Exemplarische Mastbilder der Bestandsmasten (links) und der neu zu errichtenden Masten (rechts) jeweils mit der sogenannten Standardnullhöhe (Quelle 50Hertz).

2.3 Beseilung und Schutzstreifen

Die Beseilung der Leitung und die Breite des Schutzstreifens bleiben unverändert. Die vorhandenen Leiterseile werden nach den Montagearbeiten wieder auf die neu errichteten Maste aufgelegt.

2.4 Montage- und Zuwegungsflächen

Um die bauzeitliche Flächeninanspruchnahme zu minimieren, wird als Zuwegung überwiegend das öffentliche Wegenetz genutzt. Von dort bis zum Mast wird eine ca. 3 m breite Zufahrt angelegt. Die Baustellenfläche am Maststandort dient als Montage- und Lagerplatz. Sie hat eine Größe von ca. 50 m x 50 m.

Sofern sich Gehölzbestände in diesen Bereichen befinden, werden diese zuvor entnommen (Zeitraum: 01.10. bis 28.02. eines Jahres). Betroffen ist ausschließlich Gehölzbewuchs auf bestehenden Schneisenflächen (Leitungsschutzstreifen), der betriebsbedingt ohnehin periodisch entnommen wird. Diese Bereiche werden auf Stock gesetzt oder gemulcht (bis EOK oder knapp darunter). Nach Beendigung der Arbeiten können die Gehölze wieder austreiben. An den zur Baustelle führenden Wegen muss ggf. das Lichtraumprofil freigeschnitten werden.

Im Bereich der Baustellenflächen und Zufahrten werden Baggermatten ausgelegt, um den Bodendruck zu verringern und so den Boden vor schädlichen Bodenverdichtungen zu schützen. Auch wird die Schädigung der Vegetation vermindert. Nach Bauende werden die Baggermatten wieder entfernt und der Ausgangszustand der in Anspruch genommenen Flächen wieder hergestellt. Auf landwirtschaftlichen Flächen erfolgt dazu eine Bodenlockerung zur Rekultivierung.

Die Beseilung wird zwischenzeitlich am bereits neu errichteten Mastschaft in entsprechender Höhe befestigt oder temporär von Baukränen oder von provisorischen Bauwerken aufgenommen, um in den benachbarten Spannungsfeldern den erforderlichen Bodenabstand gewährleisten zu können.

2.7 Schutzgerüste

Im Zeitraum der Seilzugarbeiten bleibt die Nutzung der Verkehrswege grundsätzlich möglich. Aus Gründen der Verkehrssicherheit kann an Kreuzungspunkten mit Bahnstrecken und stärker frequentierten Straßen die Errichtung von Schutzgerüsten (aus Holz oder Stahlrohr, ggf. mit Fallschutznetzen) erforderlich sein. Dies ist abhängig von der Netzsituation, von möglichen Schaltungszuständen der Bestandsleitungen und von Sicherheitsaspekten. Flurschäden oder Nutzungsausfälle durch die temporäre Flächeninanspruchnahme werden den Flächennutzern / Pächtern entschädigt.

2.8 Bauzeit

Die Bauzeit der Mastverstärkung insgesamt beträgt insgesamt etwa 8 bis 10 Wochen.

Im Hinblick auf die erforderlichen Arbeiten und die begrenzte Schaltzeit sind im zeitlichen Vorlauf bauvorbereitende Arbeiten (Wegebau, Baustelleneinrichtung) erforderlich. Es folgen der 1-wöchige Tiefbau (Fundamentverstärkung) und die Abbindezeit des Betons. Während dieser Zeit erfolgt auch die Vormontage des Mastes.

Für die Montage des neuen und Demontage des alten oberen Teils des Mastes sowie das Umhängen der Seile steht ein kurzzeitiges Schalfenster (Ausschaltung der Leitung) zur Verfügung. Die Montage eines Mastes dauert je nach Masttyp und -standort ca. 2 bis max. 14 Tage.

2.9 Bauüberwachung

50Hertz wird für die Vorbereitung und die Umsetzung des Bauvorhabens ein Fachbüro mit der Ökologischen Baubegleitung beauftragen. Dabei werden die erforderlichen Schutz- bzw. Minimierungsmaßnahmen in Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden festgelegt und deren Umsetzung organisiert und überwacht.

Durch ständige Rückkopplung zwischen Bauleitung und ökologischer Baubegleitung wird gewährleistet, dass auch ggf. auftretende unvorhersehbare Probleme hinsichtlich der Belange des Natur- und Artenschutzes der jeweils zuständigen UNB zeitnah mitgeteilt und gelöst werden können.